

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

# **Seminareinführung im WS 2008/2009**

**Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten**

**Dr. Andreas Kuckertz**

**Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik,  
insb. E-Business und E-Entrepreneurship**

**Universität Duisburg-Essen, Campus Essen  
Universitätsstraße 9, D - 45141 Essen**

**[www.e-entrepreneurship.com](http://www.e-entrepreneurship.com)**

## **Der Lehrstuhl sucht ab sofort eine studentische Hilfskraft (m/w) zur Unterstützung der Forschung und Lehre**

### **SHK-Stelle „Unterstützung der Forschung & Lehre“**

**Der Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik, insb. E-Business und E-Entrepreneurship, sucht eine studentische Hilfskraft (m/w), welche den Lehrstuhl in der Forschung und in der Lehre unterstützt.**

**Der oder die Kandidat(in) sollte sich durch folgende Kenntnisse und Eigenschaften auszeichnen:**

- **Interesse an internationalen Forschungsprojekten zum Themenfeld des Lehrstuhls (Entrepreneurship & E-Business),**
- **sehr gute Englischkenntnisse,**
- **selbstständiges, organisiertes und motiviertes Arbeiten,**
- **Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität sowie**
- **Bereitschaft, sich mit den gängigen Methoden empirischer Wirtschaftsforschung vertraut zu machen.**

**Geplanter Start des Beschäftigungsverhältnisses ist Anfang/Mitte November. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 10 Stunden. Die Vergütung entspricht dem üblichen Satz für SHKs. Die Anstellung erfolgt zunächst auf 6 Monate befristet. Eine Verlängerung ist möglich.**

**Bei Interesse melden Sie sich bitte – möglichst in den Sprechzeiten und mit einer schriftlichen Kurzbewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis der Zwischenprüfung) – bei Herrn Christoph Stöckmann (R09 R02 H51; 0201/183-2783; christoph.stoeckmann@icb.uni-due.de).**

## Im Seminar wird ein ausgewähltes Thema selbständig erschlossen und danach schriftlich und mündlich präsentiert

Gliederung

- 1 Über Literaturrecherche
- 2 Formale Gestaltung einer Seminararbeit
- 3 Präsentation der Ergebnisse einer Seminararbeit

## Im Seminar wird ein ausgewähltes Thema selbständig erschlossen und danach schriftlich und mündlich präsentiert

Gliederung

**1**

**Über Literaturrecherche**

**2**

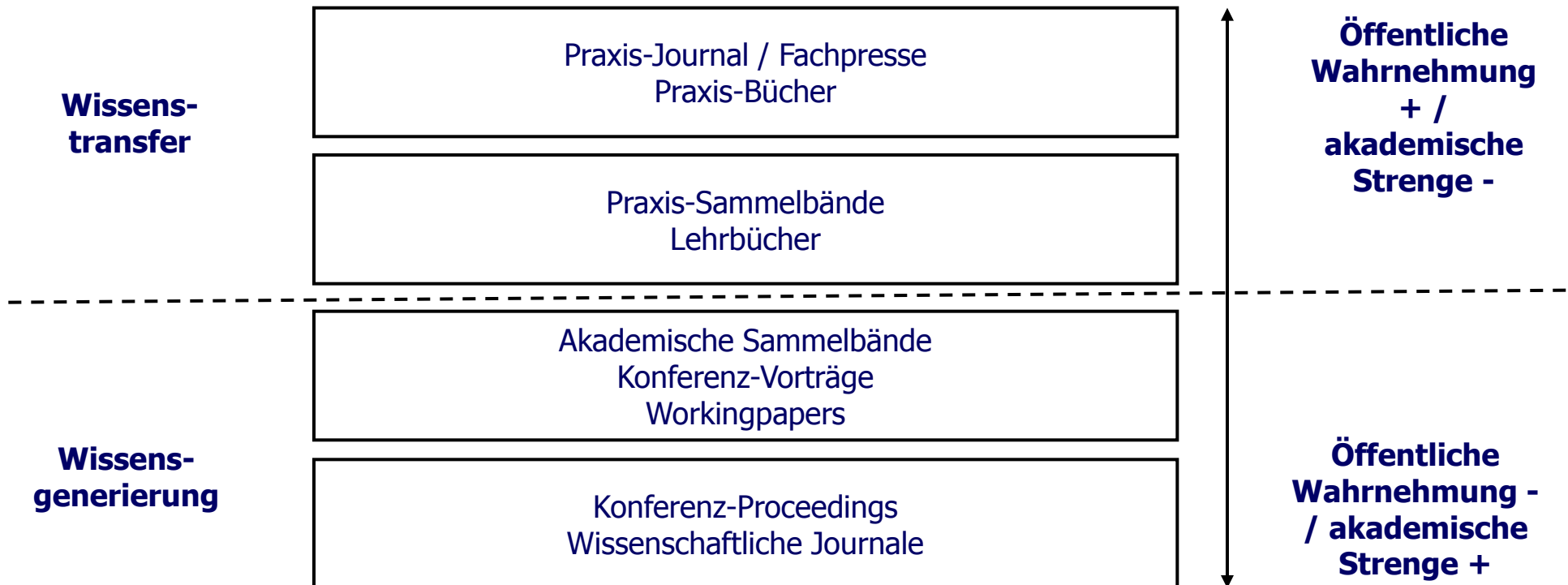
Formale Gestaltung einer Seminararbeit

**3**

Präsentation der Ergebnisse einer Seminararbeit

## Informationsquellen können nach der akademischen Strenge (rigour) unterschieden werden

Hierarchie der Literaturquellen



## Die Bewertung von wissenschaftlichen Zeitschriften durch die Scientific Community kann Orientierungshilfe bei der Literaturrecherche sein

### Journal Rankings

#### Grundgedanken

- Versuch der Objektivierung subjektiver Qualitätseinschätzung
- Messung von Forschungsleistungen von Forschern / Forschergruppen / Fakultäten
- Orientierung in der Informationsflut

#### Beispiele

- Ranking der Wirtschaftsuniversität Wien
  - <http://wu-wien.boku.ac.at/fides/>
- JOURQUAL-Ranking (bzw. JOURQUAL2) des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre e.V.
  - [www.v-h-b.de](http://www.v-h-b.de)
- Research Assessment Exercise (RAE)
  - Britisch
  - Geary et al. 2001
- Core Publications in Entrepreneurship and Related Fields
  - <http://eweb.slu.edu/booklist.htm>

## Die Wirtschaftswissenschaft wird von US-Journalen dominiert

Top-Journale Teilranking ABWL

Rang	Titel	Wissenschaftliche Qualität gewichtet	Rating-Kategorie
1	Administrative Science Quarterly	9,315	A+
2	Management Science MS	9,294	A+
3	Academy of Management Journal	9,154	A+
4	Strategic Management Journal	8,918	A
5	Journal of Economics and Management Strategy	8,845	A
6	Academy of Management Review	8,556	A
7	International Journal of Economics of Business	8,235	A
8	International Journal of Industrial Organization	8,216	A
9	Journal of Industrial Economics	8,176	A
10	Journal of Management Inquiry	8,149	A

Quelle: [www.v-h-b.de](http://www.v-h-b.de) (Zugriff 05. Oktober 2005).

## Die deutsche Zeitschriftenlandschaft stellt sich extrem heterogen dar

Top-Journale Teilranking ABWL (deutsche)

Rang	Titel	Wissenschaftliche Qualität gewichtet	Rating-Kategorie
14	ZfbF Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung	7,767	B
21	Zeitschrift für Betriebswirtschaft ZfB	7,366	B
24	Die Betriebswirtschaft DBW	7,269	B
36	Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik	6,581	C
40	Jahrbuch für Wirtschaftswissenschaften	6,369	C
44	Die Unternehmung	6,186	C
45	Zeitschrift für Planung	6,181	C
51	Journal für Betriebswirtschaft JfB	5,854	D
52	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis BFuP	5,726	D
54	Harvard Business Manager	5,188	D

Quelle: [www.v-h-b.de](http://www.v-h-b.de) (Zugriff 05. Oktober 2005).



## E-Business-Themen werden im Teilranking „E-Commerce“ berücksichtigt

Teilranking E-Commerce

Rang	Titel	Wissenschaftliche Qualität gewichtet	Rating-Kategorie
1	International Journal of Electronic Commerce	8,095	A
2	Journal of the AIS	8,047	A
3	Journal of Interactive Marketing	7,389	B
4	IEEE Internet Computing	7,213	B
5	Communications of the AIS	6,851	C
6	Electronic Markets	6,816	C
7	International Journal of Electronic Business	6,289	C
8	Electronic Commerce Research Journal	6,271	C

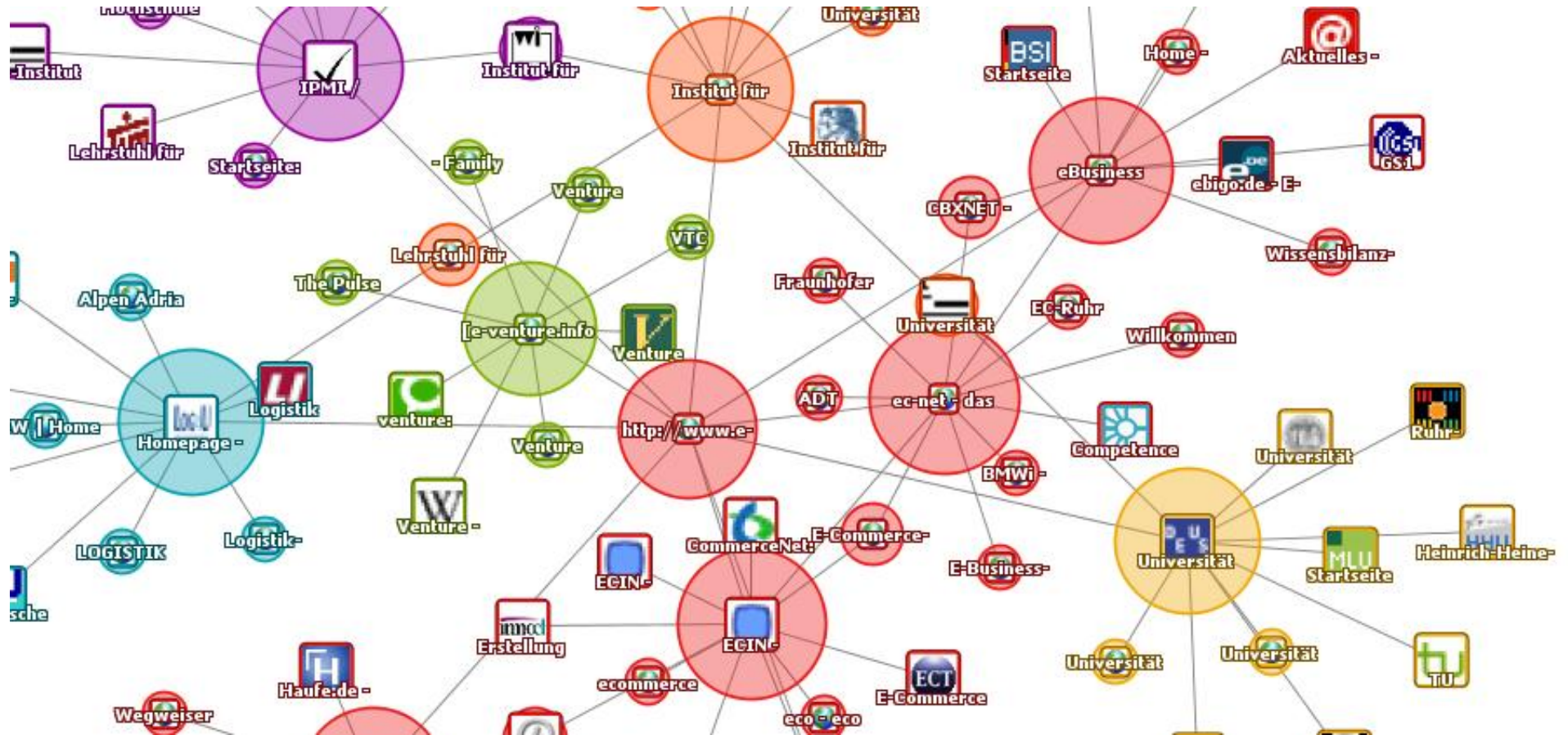
## Gründungsthemen werden im Teilranking „TIM“ berücksichtigt

Teilranking Technologie- und Innovationsmanagement

Rang	Titel	Wissenschaftliche Qualität gewichtet	Rating-Kategorie
1	Journal of Business Venturing	7,961	B
2	Journal of Product Innovation Management	7,923	B
3	Research Policy	7,602	B
4	IEEE Transactions in Engineering Management	7,290	B
5	Entrepreneurship Theory and Practice	6,778	C
6	Journal of Small Business Management	6,634	C
7	Int. Journal of Technology Management	6,621	C
8	Int. Journal of Entrepreneurship and Innovation Management	6,502	C
9	Journal of Product and Brand Management	5,979	D
10	Zeitschrift für Klein- und Mittelunternehmen, ehemals: Int. Gewerbearchiv	5,906	D

# Die Relevanz einer Quelle kann daran ermesen werden, wie stark sie diskutiert wird (Google Page Rank Prinzip)

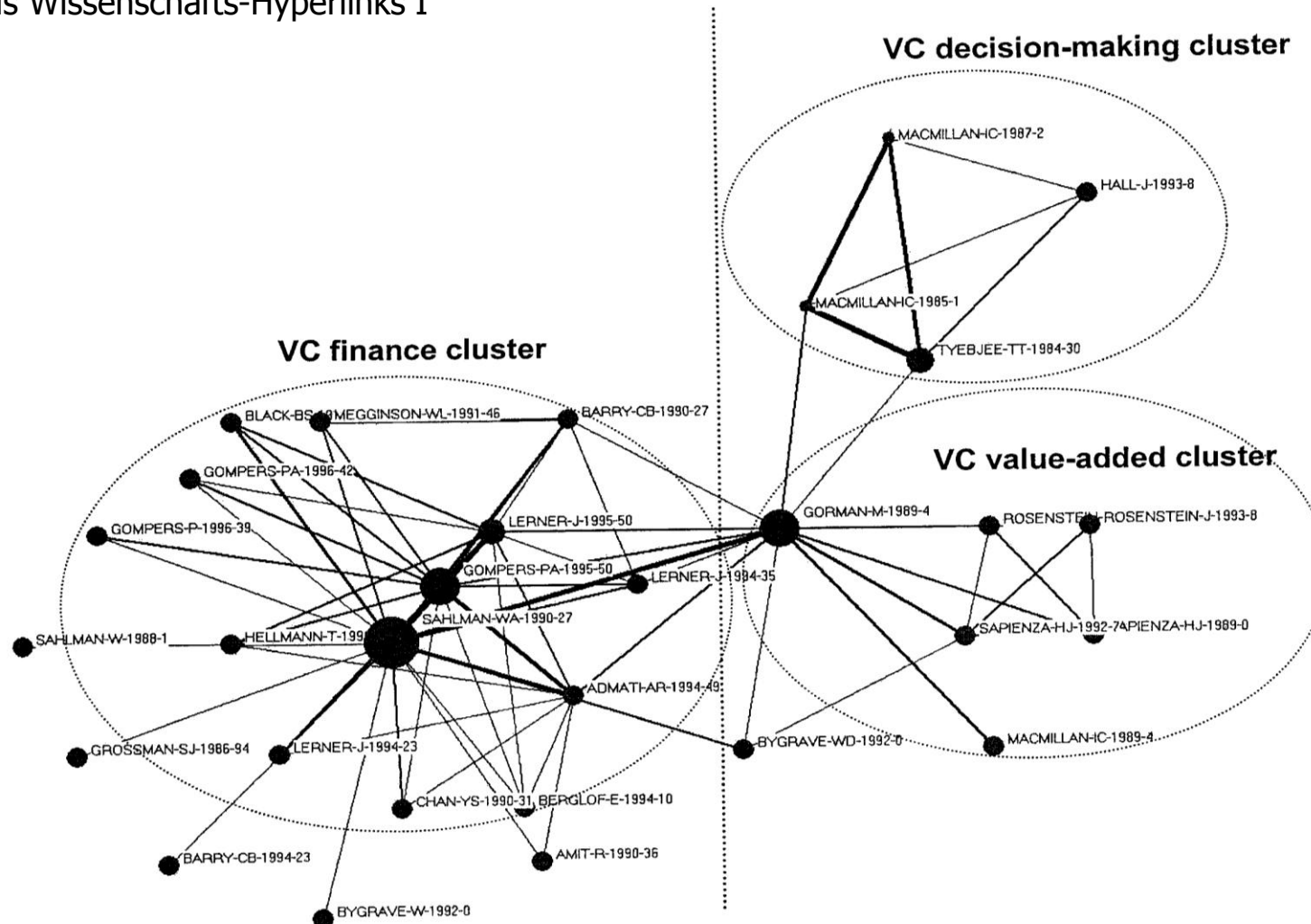
TouchGraph GoogleBrowser



Quelle: www.touchgraph.com (Zugriff 09. April 2008).

# Mit Hilfe von Zitaten lassen sich herausragende Einzelveröffentlichungen genauso wie Forschungsschulen identifizieren (Rückwärtsrecherche)

Zitate als Wissenschafts-Hyperlinks I



Quelle: Maula, M. (2004): What to do (and not do) in completing your thesis. 2004 Babson Kauffman Entrepreneurship Research Conference Doctoral Consortium, 2. Juni 2004, Glasgow.

# Mit Hilfe von Zitaten lassen sich herausragende Einzelveröffentlichungen genauso wie Forschungsschulen identifizieren (Vorwärtsrecherche)

Zitate als Wissenschafts-Hyperlinks II

ISI Web of Knowledge<sup>SM</sup>
Take the next step

Web of Science
Additional Resources

Search
Cited Reference Search
Advanced Search
Search History
Marked List (0)

---

Web of Science<sup>®</sup>

---

<< Back to results list
◀ Record 11 of 13 ▶

---

## The promise of entrepreneurship as a field of research

DUISBURG  
ESSEN Verfügbar

Print
E-mail
Add to Marked List
Save to **EndNote** Web
more options

**Author(s):** [Shane S, Venkataraman S](#)

**Source:** ACADEMY OF MANAGEMENT REVIEW **Volume:** 25 **Issue:** 1 **Pages:** 217-226 **Published:** JAN 2000

**Times Cited:** 323 **References:** 59 Citation Map beta

**Abstract:** To date, the phenomenon of entrepreneurship has lacked a conceptual framework. In this note we draw upon previous research conducted in the different social science disciplines and applied fields of business to create a conceptual framework for the field. With this framework we explain a set of empirical phenomena and predict a set of outcomes not explained or predicted by conceptual frameworks already in existence in other fields.

**Document Type:** Article

**Language:** English

**KeyWords Plus:** UNITED-STATES; FIRMS; ORGANIZATIONS; CHALLENGES; MANAGERS; COSTS; ENTRY

## Eine potenzielle Herangehensweise an den Rechercheprozess

Zusammenführung

Dreischritt von Hierarchie der Quellen, Wertigkeit einzelner Zeitschriften und Einfluss der Einzelpublikation beachten



Beginn der Literaturrecherche in der Mitte der Hierarchie der Literaturquellen



Über Bibliographien Artikel in hochrangigen Journalen identifizieren, in denen das Thema diskutiert wird



Time-Lag von Publikationen beachten, aktuelle Jahrgänge in den Journalen durchgehen, insbesondere auf zusammenfassende Artikel achten



Immer wieder Bibliographien lesen, Knotenpunkte im Netzwerk identifizieren, Wirkung der Knotenpunkte nachrecherchieren

## Eine professionell durchgeführte Literaturrecherche trägt entscheidend dazu bei, die Qualität von Seminararbeiten zu heben

Recherchkurs

### Termine

Mittwoch, 05. November 2008, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Einführung in die Datenbankrecherche
- Vorstellung der Datenbanken WISO Wirtschaftswissenschaften und Business Source Premier
- Exkurs: Fernleihe, Campus-Lieferservice

### Ort und Betreuer

Der Termin findet im Schulungsraum der Fachbibliothek GW/GSW statt.  
Betreuung durch

- Insa Züchner  
(Fachreferentin Wirtschaftswissenschaften der UB Duisburg-Essen)
- und eine/en Lehrstuhlmitarbeiter/in

## Im Seminar wird ein ausgewähltes Thema selbständig erschlossen und danach schriftlich und mündlich präsentiert

Gliederung

- 1 Über Literaturrecherche
- 2 **Formale Gestaltung einer Seminararbeit**
- 3 Präsentation der Ergebnisse einer Seminararbeit



## Ausführlichere Hinweise sind auf den Internetseiten des Lehrstuhls zugänglich (Lehre → Seminare → Vorgehensweise)

### Äußere Form und Aufbau

#### Allgemeine Form

- Schrift ist 12 Punkt Times New Roman im laufenden Text; in Fußnoten 10 Punkt,
- 1,5-facher Zeilenabstand,
- links, oben und unten 2,5 cm Rand,
- rechts 5 cm Korrekturrand,
- einfacher Zeilenabstand in den Fußnoten,
- keine Verwendung von Endnoten; Fußnoten erscheinen auf der Seite, auf der auf sie verwiesen wird.

#### Aufbau

- Gliederung der Arbeit erfolgt dekadisch bis maximal zur vierten Gliederungsebene
- Verzeichnisse in der Reihenfolge
  - Inhaltsverzeichnis,
  - Abbildungsverzeichnis,
  - Tabellenverzeichnis,
  - Abkürzungsverzeichnis.
- Im Anschluss an den Haupttext folgen
  - Literaturverzeichnis und gegebenenfalls ein Anhang.

## Die Zitierweise richtet sich nach den Vorschriften der „Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zbf)“

### Zitierweise

Quelle	Form	Beispiel
Monographie	<i>Familienname, Vorname</i> (Jahr), Titel, x. Aufl.	<i>Kollmann, Tobias</i> (2004), Grundlagen der Unternehmensgründung in der Net Economy – mit Multimedia-Fallstudie auf CD-ROM.
Zeitschriftenartikel	<i>Familienname, Vorname</i> (Jahr), Titel des Aufsatzes, in: Name der Zeitschrift, Jahrgang (Jg.) oder Band (Vol.), Seitenangabe.	<i>Kollmann, Tobias</i> (2005), Investor Relations für Start-up-Unternehmen: Eine Analyse der Kommunikationsbedürfnisse von Venture-Capital-Gebern, in: <i>MARKETING - ZFP</i> , Jg. 27, S. 155-167.
Sammelbandbeitrag	<i>Familienname, Vorname</i> (Jahr), Titel des Beitrags, in: <i>Name des Herausgebers, Vorname</i> (Hrsg.), Titel des Buches, Seitenangabe.	<i>Kollmann, Tobias/Christofor, Julia</i> (2005), Specific Requirements for Multimedia Applications in Entrepreneurship Education: Basic Theoretical Principles and Implications for an Independent Computer Based Learning Application, in: <i>Gemünden, Hans Georg/ Salomo, Sören/ Müller, Thilo</i> (Hrsg.), <i>Entrepreneurial Excellence: Unternehmertum, unternehmerische Kompetenz und Wachstum junger Unternehmen</i> , S. 329-350.
Internetquelle	<i>Familienname, Vorname</i> (Jahr), Titel, URL, Zugriff am ... .	<i>Venaik, Sunil/Midgley, David. F./Devinney, Timothy. M.</i> (2001), <i>Autonomy, Networking and Interunit Learning in a Model of MNC Subsidiary Innovation and Performance</i> , <a href="http://www.agsm.edu.au/~timdev/research/VMD.PDF">http://www.agsm.edu.au/~timdev/research/VMD.PDF</a> , Zugriff am 1. Juli 2005.

## Im Seminar wird ein ausgewähltes Thema selbständig erschlossen und danach schriftlich und mündlich präsentiert

Gliederung

- 1 Über Literaturrecherche
- 2 Formale Gestaltung einer Seminararbeit
- 3 **Präsentation der Ergebnisse einer Seminararbeit**

## Der Seminarvortrag orientiert sich an der Seminararbeit – ist aber als eine eigenständige Leistung zu betrachten

Präsentation von Seminarergebnissen

### Ablauf

- Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Blockseminars
- Maximal 20 Minuten Vortrag
- Maximal 10 Minuten Diskussion

### Aufbau

- Einleitender Teil (ca. 15%) mit Begrüßung, namentlicher Vorstellung, Thema, Inhalt, Ablauf, Zielen der Präsentation
- Hauptteil (ca. 75%) mit Rahmeninformationen, Aussagen und Argumenten
- Schlussteil (ca. 10%) mit Zusammenfassung und Aufforderung / Anregungen zur Diskussion

### Bewertungskriterien

- Vortragsweise (Strukturierung / freier Vortrag vs. „Vorlesung“ / Visualisierung von Inhalten)
- Medieneinsatz
- Timing (Einhaltung des Zeitlimits / Gleichverteilung der Vortragszeit bei mehreren Vortragenden)

## Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontaktinformationen

### Kontaktadresse

**Dr. Andreas Kuckertz**  
Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik,  
insb. E-Business und E-Entrepreneurship  
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen  
Universitätsstr. 9, D – 45141 Essen

**Raum: R09, 2. Etage, H18**

**Tel.: +49(0)201 183-2826**  
**Fax.: 49(0)201 183-2862**

**E-Mail:**  
**andreas.kuckertz@uni-due.de**

**Sprechstunde: Mo 14:00 – 15:00 Uhr**

### Internet

**[www.e-entrepreneurship.com](http://www.e-entrepreneurship.com)**  
**[www.entrepreneurship-phd.org](http://www.entrepreneurship-phd.org)**